

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 01.09.2016,
im

Beginn: Uhr
18:32 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann
Herr Ratsherr Wolfgang Eymael
Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt
Herr Ratsherr Uwe Heinen
Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs
Herr Ratsherr Werner Niemeyer
Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen
Herr Ratsherr Stefan Sander
Herr Ratsherr Frank Schwarz
Herr Ratsherr Andreas von Lübken

Protokollführer

Frau Anna Stührmann

von der Verwaltung

Herr Matthias Kwiske
Frau Bürgermeisterin Regina Neuke
Frau Jutta Zander

Zuhörer/in

Herr Ratsherr Heiner Looch
Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde
Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow
Herr Ratsherr Harald Schöne
Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Abwesend:

-

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2016
- 3 Rad- und Fußwege - Sanierungsprogramm
Vorlage: FB II/079/2016
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Der Vorsitzende Ratsherr Hays-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2016

Die Niederschrift vom 04.08.2016 wurde einstimmig genehmigt.

3 Rad- und Fußwege - Sanierungsprogramm Vorlage: FB II/079/2016

Herr Kwiske stellte dem Ausschuss anhand einer Präsentation das Programm zur Sanierung von Fuß- und Radwegen in Lemwerder vor.

Die Durchführung jeder Maßnahme muss im Einzelfall entschieden werden. Zunächst muss geprüft werden, ob die Maßnahme in Eigenleistung durch den Betriebshof erbracht werden kann oder ob eine Vergabe an eine Fremdfirma erfolgen muss, wenn spezielle Gerätschaften erforderlich sind, die auf dem Betriebshof nicht vorhanden sind.

Frau Neuke bittet darum, die vorgestellten Rad- und Fußwege in den Fraktionen zu besprechen und kurzfristig eine Rückmeldung zu den Maßnahmen abzugeben, damit diese bei den Haushaltsberatungen mit eingeplant werden können.

Ratsherr Heinen fragte an, wie die Empfehlung sei, ob auch in Zukunft im Bereich Eschhofsiedlung und Bardewischer Ring wieder Gehwegplatten genutzt werden sollten. Herr Kwiske teilte mit, dass vorzugsweise keine Platten mehr verbaut werden sollten.

Ratsherr Schwarz fragte an, ob in Zukunft dann die Radwege eine farbliche Abgrenzung zur Straße erhalten.

Herr Kwiske informierte, dass die Detailplanung für die Radwege noch nicht begonnen hat, dies aber durchaus vorstellbar wäre.

Ratsherr Helmerichs machte auf den Untergrund der Fuß- und Radwege aufmerksam. Er regt an, bei den Ausschreibungen auf die Verhältnisse des Untergrundes einzugehen und andere Materialien einzusetzen.

Hierzu merkte Herr Rosenhagen an, dass die Technik für den Untergrund zu beachten ist und verweist auf Plastikgittermatten.

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke weist auf die Pläne zum Neubau eines Radweges an der L875 hin. Die Stellungnahme der Gemeinde Lemwerder muss hierfür bis zum 19.09.2016 abgegeben werden.

Wichtiger Inhalt der Stellungnahme ist, dass durch den Radweg keine verkehrlichen Beeinträchtigungen, vor allem für die Gewerbebetriebe, entstehen. Sie bittet die Fraktionen weitere Anregungen für die Stellungnahme abzugeben. Eine formulierte Ausführung dieser wird dann im nächsten Finanz- und Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bürgermeisterin Neuke teilt mit, dass die CDU-Fraktion einen Antrag gestellt hat, mit der Bitte um einen Bericht zur Entwässerungssituation. Die Vorstellung dieses Berichtes ist Aufgabe des Entwässerungsverbandes.

Die Umsetzung war im heutigen Bauausschuss auf Grund von Terminengpässen von Herrn Busch und Herrn Döhle leider nicht machbar. Der Bericht wird vermutlich im November gehalten.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung teilte der Gemeinde Lemwerder mit, dass der Wasserserradweg am 02.09.2016 eröffnet wird.

Hierzu lädt die Gemeindeverwaltung kurzfristig ein, gemeinsam nach Eröffnung die Strecke mit dem Fahrrad bis Ochtum und zurück abzufahren.

Bürgermeisterin Neuke informiert, dass am 10.09.2016 in Altenesch am Feuerwehrhaus der Gemeindefeuerwehrtag stattfindet.

Nachmittags finden u. a. Eimerfestspiele statt.

Zu dem offiziellen Teil am Abend mit Übergabe von diversen Fahrzeugen wurde der Rat bereits persönlich eingeladen.

Der Gemeindeverwaltung liegt ein Antrag auf Widmung des Reisemobilhafens an der Schlesischen Straße vor.

Dies soll im nächsten Fachausschuss beraten werden.

Bürgermeisterin Neuke berichtet, dass zum Antrag der FDP-Fraktion bezüglich Radwegebenutzungspflicht die Straßenverkehrsbehörde die Radwege im Oktober 2016 begutachten wird und anschließend eine Rückmeldung hierzu erfolgt.

Bürgermeisterin Neuke gibt zu Anfragen zum Thema Straßen + Beschilderungen folgende Informationen:

- Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Geschwindigkeitsreduzierung für die Deichstraße und den Johannesweg auf Tempo 30km/h sowie eine Gewichtsbeschränkung über 12 Tonnen ist am 29.08.2016 erfolgt. Die Straßenschilder hierfür sind bereits bestellt.
- Die Genehmigung für das Aufstellen von Hinweisschildern vor Kindergärten und Spielkreisen wurde grundsätzlich abgelehnt. Hierfür benötigt die Straßenverkehrsbehörde einen Antrag, der fundiert begründet ist. Die Aufstellung eines Schildes am Spielkreis Bardewisch ist in Prüfung.
- Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 km/h für LKW in der Ritzenbüttele Straße ist noch nicht abschließend durch die Straßenverkehrsbehörde überprüft worden.
- Eine Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Wohngebiet Weserdüne wurde durch die Straßenverkehrsbehörde zunächst abgelehnt. Es wird den Fraktionen empfohlen, die besonderen Umstände für den Antrag der Reduzierung zu erarbeiten und die Anregungen entsprechend neu aufzuführen.
- Die beantragten Parkdauerschilder im Bereich Industriestraße, Rasmussenstraße und Flughafenstraße sind derzeit in der Umsetzung.
- Die Überprüfung der Hinweisschilder für die Ausschilderung der Gewerbegebiete ist zur Zeit noch in Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde.

Ratsherr Hagestedt fragte an, wann der Beginn der Baumaßnahme „Am Hohen Groden“ sei. Herr Kwiske informierte hierzu, dass die Maßnahme derzeit in Vorbereitung ist und das Leistungsverzeichnis erstellt wird. Einen genauen Beginn kann er noch nicht nennen.

Ratsfrau Rosenow fragte an, wie derzeit der Stand zum Brandschutz in der Begu sei. Herr Kwiske erklärte, dass derzeit die günstigste und effektivste Variante hierfür ermittelt wird.

Der Vorsitzende Herr Haye-Warfelmann sprach die schwierige Parksituation an der Fähre an.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass es sich hier um eine bekannte Situation handelt. Es wird erhofft, dass sich diese durch die 3-Std-Schilder und vermehrte Kontrollen die Situation verbessern wird.

Ratsherr Schwarz fragte an, ob gefahrlos Brombeeren, Pilze u.a. im Bereich des Och-tumsees gepflückt werden können.

Bürgermeisterin Neuke informierte, dass immer ein allgemeines Risiko besteht, wenn man ein fremdes Grundstück betritt.

Ratsherr Heinen merkte an, dass vermehrt Bürger und Einwohner, die an einer öffentlichen Sitzung teilgenommen haben, über die schlechte Tonqualität im Ratssaal geklagt haben. Er fragte an, ob die Möglichkeit bestehen würde Lautsprecher anzubringen, die mit der Mikrofonanlage gekoppelt sind.

5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragte, wann der Gehweg in der Eschhofstraße saniert wird. Er hatte das Thema bereits vor längerer Zeit angesprochen.

Herr Kwiske informierte ihn darüber, dass der Gehweg nicht in Vergessenheit geraten ist, sondern im Zusammenhang mit dem Fuß- und Radwegeprogramm aufgenommen wird.

Ein Einwohner stellte mehrere Fragen bzw. machte Anregungen an die Verwaltung:

Er teilte mit, dass an diversen Fußwegen Absenkungen für Rollstuhl, Kinderwagen und Rollator fehlen würde.

Bürgermeisterin Neuke weist darauf hin, dass Informationen über fehlende Absenkungen oder Schäden im Fuß- und Radwegbereich bitte notiert und an das Bauamt weitergeleitet werden sollten.

Ebenfalls fragte er an, ob nicht die Möglichkeit bestehen würde, an dem neu eröffneten Radweg an der Weser eine Allee aus Bäumen zu erschaffen. (Anmerkung: Bäume im Deichbestick unzulässig)

Außerdem fragte er an, ob nicht die Möglichkeit bestehen würde, dass die Gemeinde den alten Parkplatz am Tor 2 von ASL aufkaufen könnte. Er wäre ideal als Parkmöglichkeiten u. a. auch für die Lehrkräfte der Schulen zu nutzen.

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass der Parkplatz derzeit für Großveranstaltungen durch den Eigentümer als Parkfläche freigegeben wird jedoch kein Interesse an einem Verkauf vorliegt.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

